

## PROTOKOLL

Öffentliche Sitzung Gemeinderat am **Montag, den 23.03.2026**, mit Beginn um 19:01 Uhr, im Gemeindezentrum Eichgraben / Großer Saal, Rathausplatz 1, 3032 Eichgraben.

### Tagesordnung

- Punkt 1. Protokoll der Sitzung v. 10.12.2025
- Punkt 2. Bericht des Prüfungsausschuss (Prüfung vom 10.03.2026)
- Punkt 3. Korrektur Haushaltspotential – Eröffnungsbilanz
- Punkt 4. Rechnungsabschluss 2025
- Punkt 5. Verlängerung Villen Bausperre
- Punkt 6. Kooperationsvertrag Wienerwald-Tourismus
- Punkt 7. Beschlussfassung Musikschule – neuer Verband, Statuten des neuen Verbandes
- Punkt 8. Übernahme Nebenanlage / Gehsteig B44
- Punkt 9. Vertrag Post AG
- Punkt 10. Vertrag Benützung öffentliches Wassergut Radbrücke Furth
- Punkt 11. Anpassung Elternbeitrag Ferienbetreuung
- Punkt 12. Vertrag Ladestationentausch EVN

Anwesende, Partei:

#### WIR:

BGM Georg Ockermüller, VBGM Birgit Teufel, GR Ing. Johannes Trenk, GR Cornelia Buchschachner MSc, GfGR Anton Rohrleitner, GfGR Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Gruber, GR Sophie Ganske, GR Ing. Halim Redzep, GR Mag. Gernot Stammeler, GR Markus Otta, GR Michaela Kotisch, GR Paul Götzl

#### Die GRÜNEN:

GR NRin. Drin. Elisabeth Götze (GRÜNE), GR Mag.a (FH) Eugenia Cecilia Thurner (GRÜNE), GR Ruth Lerz, GR Michael Pinnow, GR Florian Schönwiese

#### FPÖ:

GR Andreas Warmuth, GR Mag. Michaela Warmuth

#### SPÖ:

GR Claus Mayerl

#### GLU:

GR Sandra Engelmann

Entschuldigt: GfGR Thomas Lingler (WIR), GfGR DI Tristan Häußler (GRÜNE), GR Martina Mayerl (SPÖ), GR Paul Awais (WIR)

Schriftführer: Amtsleiter Stv. Markus Kiebl

---

Bürgermeister Ockermüller begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Zuhörer, gibt die ordnungsgemäße Sitzungseinladung bekannt und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit zur Sitzung gegeben ist.

Der Bürgermeister berichtet weiter, dass nachfolgende Dringlichkeitsanträge eingegangen sind:

### **1. Dringlichkeitsantrag – Resolution Community Nurse:**

#### **Beilage A**

Abstimmung zur Aufnahme in die Tagesordnung:

**Zustimmung:** WIR, Die GRÜNEN, FPÖ, SPÖ, GLU

**Gegenstimme:** keine

Mit dieser einstimmigen Zustimmung erfolgt die Aufnahme in die Tagesordnung und Behandlung erfolgt unter Punkt 13.

### **1. Dringlichkeitsantrag - Jugendsozialarbeit:**

#### **Beilage B**

Abstimmung zur Aufnahme in die Tagesordnung:

**Zustimmung:** WIR, Die GRÜNEN, FPÖ, SPÖ, GLU

**Gegenstimme:** keine

Mit dieser einstimmigen Zustimmung erfolgt die Aufnahme in die Tagesordnung und Behandlung erfolgt unter Punkt 14.

Bürgermeister Ockermüller geht in die Tagesordnung ein.

### **TOP 1 Protokolle der letzten Sitzung**

Zum Protokoll der Sitzung vom 10.12.2025 gingen Stellungnahmen der Partei „Die Grünen“ und „SPÖ“ ein. Das Protokoll vom 10.12.2025 wird dahingehend abgeändert, dass der Passus „Zum bevorstehenden Jahreswechsel werden von den Klubsprechern der im Gemeinderat vertretenen Parteien Worte des Dankes und bester Wünsche ausgesprochen.“ ersatzlos gestrichen wird.

Das abgeänderte Protokoll wird von den Fraktionen unterzeichnet.

### **TOP 2 Bericht des Prüfungsausschusses (Prüfung vom 10.03.2026)**

Der Prüfbericht der Prüfung vom 10.03.2026 wird vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, GR Claus Mayerl, verlesen. Es liegen keine Beanstandungen vor. Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und ist dem Protokoll angeschlossen, **Beilage C**.

### **TOP 3 Korrektur Haushaltspotential – Eröffnungsbilanz**

GfGR Rohrleitner berichtet:

Die Kontrolle (H4 Berechnung zu HP-RL Konto € 1.293.513,45) ergibt einen Differenzbetrag zwischen Auswertung Haushaltspotential (H4 € 2.693.142,50) und Haushaltspotentialrücklagenkonto (€ 1.399.629,05). Somit ist unser Haushaltspotential zum 31.12.2025 € 1.399.629,05.

Da in der Haushaltspotentialauswertung keine Vorjahreskorrekturen durchgeführt werden dürfen, weist die Haushaltspotentialrücklage jenen korrekten H4 Wert aus, der im Rechnungsabschluss 2026 als H4VJ ausgewiesen werden soll.

Um die Korrektur des Haushaltspotentials durchzuführen, wurde die Eröffnungsbilanzbuchung innerhalb der 5 Haushaltsjahre verändert.

#### **Antrag:**

**Der Gemeinderat wolle die Korrektur des Haushaltspotentials und die darauffolgende Änderung der Eröffnungsbilanz genehmigen.**

Diskussionsbeiträge: keine

**Abstimmung:**

**Zustimmung:** WIR, GRÜNE, FPÖ, SPÖ, GLU

**Gegenstimme:** keine

Damit wurde dem Tagesordnungspunkt **Korrektur des Haushaltspotentiales - Eröffnungsbilanz** einstimmig zugestimmt und ist dieser genehmigt.

#### **TOP 4      Rechnungsabschluss 2025**

GfGR Rohrleitner berichtet:

Das erfreuliche Ergebnis ist ein positives Nettoergebnis von € 501.005,99.

**Folgende Projekte wurden abgeschlossen bzw. durch eine Zuführung aus dem Haushaltspotential bedeckt.**

**Der Gesamtbetrag beläuft sich auf € 896.697,99:**

Anschaffung Feuerwehr Fahrzeug: € 45.000,-

Volksschule: € 2.220,- (Korrektur 2019)

Umstellung Ortsbeleuchtung LED: € 619.855,15

Alte Gärtnerei: € 3.019,78 (Korrektur 2019)

Grundstücksankauf (Pfeiffer): € 5.955,72

Ortsnetz Wasserleitung: € 41.060,31 (Korrektur 2020)

Abwasserbeseitigungsanlage: € 153.517,37

Gemeindestraßen & Brückenbau: 6.932,91

Kapitalisierung Darlehnszinsen: € 19.136,75

Die **KIG-Mittel** für das Jahr 2025 wurden für das Projekt **Sportplätze – Trainingsplatz und Hartplatz** in der Höhe von € 81.652,57 verwendet.

**Antrag:**

**Der Gemeinderat wolle den Rechnungsabschluss 2025 genehmigen.**

Diskussionsbeiträge: Götze

**Abstimmung:**

**Zustimmung:** WIR, GRÜNE, FPÖ, SPÖ, GLU

**Gegenstimme:** keine

Damit wurde dem Tagesordnungspunkt **Rechnungsabschluss 2025** einstimmig zugestimmt und ist dieser genehmigt.

#### **TOP 5      Verlängerung Villen Bausperre**

Bürgermeister Ockermüller berichtet:

Der Gemeinderat hat am 28.08.2024 eine Bausperre für den Erhalt der Wienerwald-Villen erlassen.

Diese Bausperre soll für ein weiteres Jahr (bis 29.08.2027) verlängert werden. Während der Geltungsdauer der Bausperre soll im gesamten Gemeindegebiet der Abbruch bzw. wesentliche bauliche Veränderungen an freistehenden, gestalterisch erhaltenswerten Villen welche vor 1945 errichtet wurden untersagt werden.



Zusätzlich soll für solche Strukturen die weitere Verbauung sowie die Grundstücksteilung untersagt werden, sofern keine rechtsgültige Aufschließungszone vorliegt. Die Maßnahmen dienen dazu, bis zur Neufestlegung der Bestimmungen den Verlust bauhistorisch bedeutsamer Strukturen zu verhindern.

**Antrag:**

**Der Gemeinderat wolle der Verlängerung der Bausperre Bebauungsplan Villen – Ortsbild zustimmen.**

Diskussionsbeiträge: Schönwiese, Ockermüller, Thurner, Pinnow

**Abstimmung:**

**Zustimmung:** WIR, GRÜNE, FPÖ, SPÖ, GLU

**Gegenstimme:** keine

Damit wurde dem Tagesordnungspunkt **Verlängerung Villen Bausperre** einstimmig zugestimmt und ist dieser genehmigt.

**TOP 6 Kooperationsvertrag Wienerwald Tourismus**

Bürgermeister Ockermüller berichtet:

Die Marktgemeinde Eichgraben und die Wienerwald Tourismus GmbH haben eine Änderungsvereinbarung zum bestehenden Kooperationsvertrag aus 2012 sowie zum Annex aus 2019 abgeschlossen. Hintergrund ist die Novelle des NÖ Tourismusgesetzes 2023, welche ab 01.01.2026 eine neue gesetzliche Finanzierung der regionalen Tourismusdestinationen vorsieht.

Mit 31.12.2025 werden daher die im bisherigen Kooperationsvertrag vorgesehenen Leistungen zum Themenmanagement und die Bonusleistungen gemäß Bonuspaket aufgehoben.

Der Annex zum Kooperationsvertrag sowie die übrigen Vertragsbestimmungen bleiben weiterhin unverändert aufrecht, insbesondere die Regelungen zu den Beiträgen der Gemeinde.

Die Leistungen für Themenmanagement und Bonusleistungen wurden bis einschließlich 31.12.2025 vertragskonform erbracht und das dafür vereinbarte Entgelt vollständig bezahlt.

Der Vertrag ist dem Protokoll angefügt, **Beilage D**

**Antrag:**

**Der Gemeinderat wolle der Änderungsvereinbarung – Kooperationsvertrag Wienerwald Tourismus zustimmen.**

Diskussionsbeiträge: Ockermüller, Götze, Lerz, Stammer

**Abstimmung:**

**Zustimmung:** WIR, GRÜNE, FPÖ, SPÖ, GLU,

**Gegenstimme:** keine

Damit wurde dem Tagesordnungspunkt **Änderungsvereinbarung – Kooperationsvertrag Wienerwald Tourismus** einstimmig zugestimmt und ist dieser genehmigt.

**TOP 7 Beschlussfassung Musikschule – neuer Verband, Statuten des Verbandes**

Bürgermeister Ockermüller berichtet:

Mit der letzten Novelle des NÖ Musikschulgesetzes werden zukünftig Musikschulen vom Land nur mehr gefördert, wenn sie pro Woche über 300 Unterrichtsstunden abhalten.

Wird diese Voraussetzung nicht erfüllt, wird die Förderung für das Schuljahr 2026/27 eingefroren und danach kontinuierlich reduziert.

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Gemeinden Altlenzbach, Asperhofen, Brand-Laaben, Eichgraben, Maria Anzbach, Neulengbach, Neustift-Innermanzing haben sich darauf verständigt, zukünftig einem gemeinsamen Musikschulverband anzugehören. Der gemeinsame Verband soll den Namen „Gemeindeverband der Musikschule WIR Region Neulengbach“ tragen.

**Antrag:**

**Der Gemeinderat möge die Zusammenlegung des „Gemeindeverbandes der Musikschule Maria Anzbach-Eichgraben“ (als übernehmender Verband) und des „Gemeindeverbandes der Musikschule Laabental“ (als übergehender Verband) im Wege der Gesamtrechtsnachfolge entsprechend der vorliegenden Vereinbarung (Beilage E) sowie der vorliegenden Satzung des Verbandes (Beilage F) mit Wirksamkeit 1. Jänner 2026 beschließen.**

**Als Mitglieder in den Verbandsvorstand werden folgende Mandatare entsendet:**

- 1. Georg Ockermüller**
- 2. Sophie Ganske**

Diskussionsbeiträge: Ockermüller, Schönwiese

**Abstimmung:**

**Zustimmung:** WIR, GRÜNE, FPÖ, SPÖ, GLU

**Gegenstimme:** keine

Damit wurde dem Tagesordnungspunkt **Beschlussfassung Musikschule – neuer Verband, Statuten des Verbandes** einstimmig zugestimmt und ist dieser genehmigt.

**TOP 8      Übernahme Nebenanlage / Gehsteig B44**

Bürgermeister Ockermüller berichtet:

Für den Abschluss der Gehsteigerstellung im Bereich der B44 km 16.00- km 16.30 (Ausfahrt Kuntner-siedlung bis Lindenstraße) ist die Übernahme der neugestalteten Flächen in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Eichgraben notwendig. Der Gehsteig und die Nebenflächen wurden im Sommer 2024 errichtet.

Der Teilungsplan mit der Geschäftszahl GZ53366 ist dem Protokoll angefügt, **Beilage G**

**Antrag:**

**Der Gemeinderat wolle die Übernahme der Nebenflächen / Gehsteig im Bereich der B44 Wiener Straße genehmigen.**

Diskussionsbeiträge: Thurnher, Ockermüller, Götze

**Abstimmung:**

**Zustimmung:** WIR, GRÜNE, FPÖ, SPÖ, GLU

**Gegenstimme:** keine

Damit wurde dem Tagesordnungspunkt **Übernahme Nebenanlage / Gehsteig B44** einstimmig zugestimmt und ist dieser genehmigt.



## **TOP 9            Vertrag Post AG**

Bürgermeister Ockermüller berichtet:

Nutzung eines Gemeindegrundstücks am Gemeindeplatz Eichgraben für die Aufstellung eines Abhol- und Rückgabeautomaten für Paketsendungen.

Mietvertrag Poststation – Marktgemeinde Eichgraben

Die Marktgemeinde Eichgraben schließt mit der Österreichischen Post AG einen Mietvertrag über die Nutzung einer rund 2 m<sup>2</sup> großen Fläche am Gemeindegrundstück Rathausplatz 1 zur Aufstellung und zum Betrieb einer Poststation (Paket- und Briefabholstation) ab.

Das jährliche Entgelt beträgt 450 Euro zuzüglich einer Betriebskostenpauschale von 150 Euro pro Jahr.

Der Vertrag beginnt am 01.04.2026 und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Eine Kündigung ist unter Einhaltung der vertraglich vereinbarten Fristen möglich.

Der Vertrag ist dem Protokoll angefügt, **Beilage H**

**Antrag:**

**Der Gemeinderat wolle dem Vertrag zur Nutzung eines Gemeindegrundstückes zustimmen.**

Diskussionsbeiträge: Ockermüller, Gruber, Lerz, Schönwiese

**Abstimmung:**

**Zustimmung:**            WIR, FPÖ, SPÖ, GLU

**Gegenstimme:**          GRÜNE

Damit wurde dem Tagesordnungspunkt **Vertrag Post AG** mehrheitlich zugestimmt und ist dieser genehmigt.

## **TOP 10           Vertrag Benützung öffentliches Wassergut**

Bürgermeister Ockermüller berichtet:

Für die Neuerrichtung der Radwegbrücke in Furth ist ein Vertrag für die Benützung des öffentlichen Wasserguts notwendig. Betroffen von der Neuerrichtung der Brücke sind die Grundstücke 1978/1 KG 19710 Eichgraben und 1091/3 KG 19757 Unter-Oberndorf. Vertragsnehmer sind die Marktgemeinde Eichgraben und die Marktgemeinde Maria-Anzbach.

Die Dauer des Vertrages wird auf den Bestand der Brücke fixiert.

Der Vertrag ist dem Protokoll angefügt, **Beilage I**

**Antrag:**

**der Gemeinderat wolle den vorliegenden Vertrag Benützung öffentliches Wassergut genehmigen.**

Diskussionsbeiträge: Götze, Ockermüller

**Abstimmung:**

**Zustimmung:**            WIR, GRÜNE, FPÖ, SPÖ, GLU

**Gegenstimme:**          keine

Damit wurde dem Tagesordnungspunkt **Vertrag Benützung öffentliches Wassergut** einstimmig zugestimmt und ist dieser genehmigt.

#### **TOP 11      Anpassung Elternbeitrag Ferienbetreuung**

Bürgermeister Ockermüller berichtet:

Aufgrund der bereits in Aussicht gestellten Preisanpassung der „Familienland GmbH“, mit erhöhtem Stundenlohn, ist eine Anpassung der Elternbeiträge in der schulischen Ferienbetreuung erforderlich.

Anhebung der Kosten pro Stunde der „Familienland GmbH“ => von 33,80€ auf 36,30€

Zur transparenten und planbaren Berücksichtigung künftiger Kostensteigerungen wird festgelegt, dass Preisänderungen des Drittanbieters „Familienland GmbH“ nach deren Bekanntwerden unverändert und im selben Ausmaß weitergegeben werden.

Darüber hinaus erfolgt ab dem Jahr 2027 eine automatische Wertsicherung auf Basis des VPI.

Ferienbetreuung Schule 2026:

Betreuungskosten sollen auf 13,50€ pro Tag erhöht werden, um einen annähernde Kostendeckend für die Marktgemeinde zu erreichen. Trotz der angestrebten Erhöhung je Betreuungsstunde bleibt ein Fehlbetrag von rund 3.000€, der von der Marktgemeinde Eichgraben für unsere Familien getragen wird. Ohne der Anpassung wäre dies ein Betrag von 10.000€ für die Ferienbetreuung.

Anmerkung:

Letzte Anpassung 2022-2023      -von € 9,00 auf € 10,00

**Antrag:**

**der Gemeinderat wolle der Anhebung des Elternbeitrages für die schulische Ferienbetreuung zustimmen.**

Diskussionsbeiträge: Thurner, Ockermüller, Götze, Stämmler, Gruber

**Abstimmung:**

**Zustimmung:**      WIR, FPÖ, SPÖ, GLU

**Gegenstimme:**      GRÜNE

Damit wurde dem Tagesordnungspunkt Anpassung Elternbeitrag Ferienbetreuung mehrheitlich zugestimmt und ist dieser genehmigt.

#### **TOP 12      Vertrag Ladestationentausch EVN**

Bürgermeister Ockermüller berichtet:

Zur Herstellung der Eichrechtskonformität sind Verträge für den kostenlosen Austausch der Tankstellen in der Klosterfriedhofstraße, dem Rathausplatz und der Schwarzkreuzstraße abzuschließen. Die Bedingung ist ein aufrechter Servicevertrag für die nächsten 10 Jahre. Die Ladeumsatzbeteiligung bleibt gleich (80% Gemeinde, 20% EVN).

Zur näheren Erklärung wurde Herr Maschl Johannes (EVN) als Auskunftsperson beigezogen.

Der Vertrag ist dem Protokoll angefügt, **Beilage I**



**Antrag:**

**der Gemeinderat wolle den vorliegenden Vertrag Ladestationentausch mit der EVN genehmigen.**

Diskussionsbeiträge: Gruber, Ockermüller, Schönwiese, Pinnow, Götze,

**Abstimmung:**

**Zustimmung: WIR, GRÜNE, FPÖ, SPÖ, GLU**

**Gegenstimme: keine**

Damit wurde dem Tagesordnungspunkt **Vertrag Ladestationentausch EVN** einstimmig zugestimmt und ist dieser genehmigt.

Ergänzung Dringlichkeitsantrag nach Aufnahme in die Tagesordnung:

**TOP 13 Resolution zur Sicherstellung, Weiterführung und strukturellen Verankerung der Community Nurses in Niederösterreich**

Bürgermeister Ockermüller berichtet:

Die Community Nurses stellen eine unverzichtbare Säule in der wohnortnahen Gesundheits- und Sozialversorgung dar. Insbesondere vor dem Hintergrund einer sich deutlich verändernden Altersstruktur in unseren Gemeinden leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur frühzeitigen Unterstützung, Beratung und Begleitung von Bürgerinnen und Bürgern sowie zur Entlastung von Angehörigen.

**Statistik Gabriele Kerndl**

Einwohner Eichgraben gesamt = 6159 (Stand 28.04.2025)

davon Personen über 75 Jahre: 865 Personen

**Projekt Community Nurse Eichgraben 2022-2026**

(aktuelle Zahlen Stand März 2026)

|                                                    |      |
|----------------------------------------------------|------|
| Anzahl der Klienten gesamt                         | 226  |
| Durchgeführte Hausbesuche (=HB) gesamt             | 301  |
| Davon Präventive HB                                | 54   |
| Anzahl persönlicher Kontakte in der Sprechstunde   | 155  |
| Anzahl telefonischer Kontakte mit und für Klienten | 2137 |
| Anzahl der Vorträge/ Informationsveranstaltungen   | 29   |
| Anzahl Öffentlicher Veranstaltungen                | 76   |
| Teilnehmer an öffentlichen Veranstaltungen         | 1260 |

Gleichzeitig zeigt dieses Angebot auch deutlich auf, dass in den vergangenen Jahren strukturelle Defizite im Gesundheits- und Sozialsystem entstanden sind, deren Auswirkungen zunehmend auf die Gemeinden verlagert werden.

Der Gemeinderat hält daher klar fest:

Eine derart zentrale Aufgabe der Daseinsvorsorge darf nicht zu Lasten der Gemeinden finanziert werden.

Die Gemeinden stehen bereits jetzt unter erheblichem finanziellem Druck. Steigende Umlagen, wachsende laufende Ausgaben sowie zusätzliche Verpflichtungen bei gleichzeitig begrenzten Einnahmen führen dazu, dass der finanzielle Spielraum der Gemeinden immer weiter



eingeschränkt wird. Eine zusätzliche Belastung durch die Finanzierung von Community Nurses ist daher weder nachhaltig noch zumutbar.

**Antrag:**

**der Gemeinderat fordert die Niederösterreichische Landesregierung eindringlich auf:**

- Die Community Nurses als festen Bestandteil der Gesundheits- und Sozialversorgung anzuerkennen,
- Die notwendigen finanziellen Mittel für eine mittel- bis langfristige Sicherstellung dieses Angebots bereitzustellen,
- Eine vollständige Finanzierung durch das Land Niederösterreich beziehungsweise gemeinsam mit dem Bund sicherzustellen,
- Den weiteren flächendeckenden Ausbau dieses Angebots in allen Gemeinden voranzutreiben.

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Eichgraben spricht sich ausdrücklich für die dauerhafte Absicherung, Weiterentwicklung und den Ausbau dieses erfolgreichen Modells in Eichgraben aus.**

Diskussionsbeiträge: Kotisch, Stammler, Ockermüller, Thurner, Teufel, Schönwiese, Engelmann, Götze

**Abstimmung:**

**Zustimmung:** WIR, GRÜNE, FPÖ, SPÖ, GLU

**Gegenstimme:** keine

Damit wurde dem Tagesordnungspunkt **Resolution zur Sicherstellung, Weiterführung und strukturellen Verankerung der Community Nurses in Niederösterreich** einstimmig zugestimmt und ist dieser genehmigt.

## **TOP 14 Jugendsozialarbeit**

GR Lertz berichtet:

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung zur heutigen Sitzung wurde der Dringlichkeitsantrag „Jugendsozialarbeit“ eingebracht.

Die Dringlichkeit wurde damit begründet, dass die bisherige Jugendsozialarbeit im Jugendzentrum der Marktgemeinde Eichgraben im Jahr 2026 nicht weitergeführt wird, beziehungsweise in ihrer bisherigen Form nicht fortgesetzt wurde.

Bis einschließlich 2025 wurde die Jugendarbeit durch einen externen Trägerverein durchgeführt. Für diese freiwillige Leistung hatte die Marktgemeinde Eichgraben jährliche Aufwendungen in der Größenordnung von rund 60.000 Euro zu tragen. Gleichzeitig ist festzuhalten, dass die Resonanz auf dieses Angebot in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen ist.

Demgegenüber hat die Marktgemeinde Eichgraben gezielt Mittel eingesetzt, um mit einer Schulsozialarbeiterin direkt in der Volks- und Mittelschule eine wichtige und niederschwellige Ansprechperson für Kinder und Jugendliche vor Ort zu schaffen. Darüber hinaus stellen auch die zahlreichen Vereine in Eichgraben eine bedeutende und nicht zu unterschätzende Anlaufstelle für Jugendliche dar.

Vor diesem Hintergrund befindet sich die bisherige Form der Jugendarbeit in einem Evaluierungsprozess. Ziel soll es sein, ein zeitgemäßes Modell zu entwickeln, das den tatsächlichen Bedürfnissen der

Jugendlichen entspricht und einen Treffpunkt ermöglicht, der weitgehend von den Jugendlichen selbst organisiert und mitgestaltet werden kann.

Der Gemeinderat hat die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung beschlossen. Die Angelegenheit wurde in der Sitzung erörtert und besprochen. Im Ergebnis soll eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden, die bis zum Sommer einen möglichen Fahrplan für eine künftige, zielgerichtete Jugendarbeit ausarbeitet und dem Gemeinderat anschließend zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorlegt.

Diskussionsbeiträge: Ockermüller, Lertz, Schönwiese, Götze

**Abstimmung:**

**Zustimmung:** -

**Gegenstimme:** -

Der Tagesordnungspunkt „**Jugendsozialarbeit**“ wurde besprochen und für die weitere Beratung wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet.

Die Tagesordnung ist erschöpfend behandelt.

Keine weitere Wortmeldung.

Ende der Sitzung: 20:44Uhr

Beilagen zum Protokoll:

- A. Dringlichkeitsantrag vom 22.03.2026
- B. Dringlichkeitsantrag vom 23.03.2026
- C. Bericht des Prüfungsausschusses vom 10.03.2026
- D. Vertrag Änderungsvereinbarung Wienerwald Tourismus
- E. Vereinbarung Beschluss Gemeinderat
- F. Satzung Musikschule WIR Region Neulengbach
- G. Teilungsplan GZ 53366 Landesstraße B44
- H. Vertrag Post AG
- I. Vertrag Benützung öffentliches Wassergut
- J. Vertrag Ladestationentausch EVN

Hinweis:

In der Protokollierung wird bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form soll explizit geschlechtsunabhängig verstanden werden und gilt für alle Geschlechter gleichermaßen.



Unterschriften:

Bürgermeister

  
Georg Ockermüller



Schriftführer

  
Amtsleiter Stv. Markus Kiebl

Die im Gemeinderat vertretenen Parteien:

WIR

DIE GRÜNEN

FPÖ

SPÖ

GLU

  
Rohlfing